

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bordenau am Dienstag, dem 11.02.2014, 19:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herrn Piehl

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Hans-Jürgen Hayek

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki	(fehlt entschuldigt)
Frau Astrid Hinte	
Herr Manfred Korte	
Herr Stefan Kuhn	
Frau Sigrd Maske	(fehlt entschuldigt)
Herr Bernd Meisterknecht	
Herr Winfried Müller	
Frau Sieglinde Ritgen	
Herr Thomas Stolte	

Verwaltungsangehörige

Frau Gabriele Schütte	(zugleich Protokoll)
-----------------------	----------------------

Zuhörer/innen

Zuhörer	17 Personen
---------	-------------

Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Regenwasserablauf Turnhalle
Vortrag in der Sitzung
5. Instandsetzung oder Entfernen einer Infotafel
"Wandern im Naturpark Steinhuder Meer" im Bereich des Badesees Bordenau
Vortrag in der Sitzung
6. Teilnahme Bordenau an den 800 Jahr Feierlichkeiten in Neustadt a. Rbge.
Vortrag in der Sitzung
7. Lampe am Verbindungsweg Qualenriethe/Moorbachweg Kostenübernahme
Vortrag in der Sitzung
8. Antrag auf Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr Bordenau
Vortrag in der Sitzung
9. Aufteilung des bisherigen Schiedsamtsbezirks I (Ortschaften Bordenau, Neustadt a. Rbge. und Poggenhagen) in die Schiedsamtsbezirke I und VII und Wahl der Schiedspersonen für die Bezirke I und VII **2014/020**
10. Bebauungsplan Nr. 958 "Westlicher Bueskamp", 5. Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau - Grundsatzbeschluss **2014/034**
11. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. **2014/021-1**
12. Bekanntgaben
- 12.1. Aufstellung einer Infotafel am Leine-Heide-Radweg auf dem Grundstück Flurstück 126/7, Flur 2, Gemarkung Bordenau **2013/298**
13. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Piehl eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2013

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

a) Eingeschoben wird die persönliche Vorstellung des am 22.09.2013 neu in den Seniorenbeirat der Stadt Neustadt a. Rbge. gewählten Mitglieds Herrn Lothar Reinhardt. Er stellt sich als Ansprechpartner für die Senioren der Orte Bordenau und Poggenhagen vor und verweist dazu auf seine Adresse und Telefonnummern (Hachlandweg 8, 31535 Neustadt a. Rbge., Tel. 0 50 32 / 6 68 87, Mobil 0 171 624 0 124).

b) Herr Thomas Maske vom Förderverein der Kindertagesstätte Bordenau spricht die Vergabe öffentlicher Mittel für den Ausbau der Kindertagesstätte an und kritisiert, dass für einen extra Schlafräum und den Hort im Gebäude der Kindertagesstätte von der Verwaltung wohl nicht der Bedarf gesehen werde und weist auf die fälschliche Einlassung der Verwaltung hin, der Hort sei in der Grundschule untergebracht.

Herr Meisterknecht verliest zur Richtigstellung der Unterbringung des Hortes in der alten Schule einen klärenden Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 17.12.2014, TOP 5.

Ortsbürgermeister Piehl bestätigt auf seine Nachfrage, dass Mittel für den Ausbau in den Haushalt aufgenommen seien und nunmehr in den entsprechenden Ausschüssen behandelt würden. Es sei mit der Mittelbereitstellung und dem Beginn des Ausbaus in diesem Jahr zu rechnen.

c) Herr Thomas Maske vom Förderverein der Kindertagesstätte Bordenau richtet an den Ortsrat Bordenau die Frage, wie er sich zur Aufnahme unter 2-Jähriger für die

Kindertagesstätte Bordenau stelle und ob es dazu Pläne gebe. Ortsbürgermeister Piehl verneinte dies, da ihm ein entsprechendes Elterninteresse derzeit nicht bekannt sei. Frau Ritgen verwies darauf, dass dazu weitere Betreuungspersonen erforderlich seien. Man werde zu diesem Thema die Leiterin der Kindertagesstätte Bordenau, Frau Riedel, ansprechen.

4. Regenwasserablauf Turnhalle Vortrag in der Sitzung

Ortsbürgermeister Piehl trägt vor, dass an der Turnhalle des TSV der Regenwasserablauf über Entwässerungsmulden geregelt werde und durch die sehr langsame Versickerung eine Rutschgefahr auf nassen Rasenflächen und glitschigen Steinrinnen von den Mitgliedern des TSV gesehen werde.

Der TSV sei beauftragt gewesen, zunächst selbst zu klären, ob durch diese Art der Versickerung tatsächlich Sicherheitsmängel bestünden. Frau Elke Johnson-Baumgarte, Vorsitzende des TSV, berichtet von ihren Ermittlungen beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV), der nach Prüfung das Bestehen erheblicher Sicherheitsmängel ausschloss, sich aber nicht zu den Steinrinnen geäußert habe. Die Stadtverwaltung habe ihr bestätigt, dass für die Regenwasser-versickerung Entwässerungsmulden die übliche Lösung seien.

Herr Korte sprach an, dass es früher Versickerungsgruben gegeben habe und ihm die derzeitige Verrieselung über Mulden als Billiglösung erscheine.

Auf Nachfrage von Ortsbürgermeister Piehl verzichtet der Ortsrat auf einen jetzigen Ortstermin. Man werde zunächst den Frühjahrsbewuchs abwarten, um festzustellen, ob sich darüber die Rutschgefahr reduziert habe.

5. Instandsetzung oder Entfernen einer Infotafel "Wandern im Naturpark Steinhuder Meer" im Bereich des Badesees Bordenau Vortrag in der Sitzung

Ortsbürgermeister Piehl trägt in der Sitzung vor, dass die Infotafel „Wandern im Naturpark Steinhuder Meer“ im Bereich des Badesees Bordenau verwittert und reparaturbedürftig sei. Herr Piehl verliert den Sachstandsbericht der Verwaltung. Trotz Recherche von Frau Grau, SG Wirtschaftsförderung und Tourismus, seien die Eigentumsverhältnisse an der Tafel nicht klar (**Anlage 1**). Die Tafel sei zudem nicht erhaltenswert. Die Tafel war vom Großraum Hannover aufgestellt worden, dessen Rechtsnachfolger die Region Hannover ist, die wiederum behauptet, das Eigentum an der Tafel sei mit Bildung der Region an die Stadt übergegangen, was dieser aber nicht bekannt ist. Herr Meisterknecht verweist darauf, dass der Ortsrat Bordenau sich vormals einig gewesen sei, die Tafel sei nicht erhaltenswert. Herr Müller merkt an, dass die Tafel auf einen öffentlichen

Wanderweg hinweise, also sei die Region zuständig. Das Grundstück gehöre dem Realverband Bordenau, mit dem es jedoch keinen Gestattungsvertrag gebe. Für ihn seien die Tafel und das Gestell in Ordnung, lediglich die Überdachung müsse erneuert werden.

Ortsbürgermeister Piehl geht davon aus, wer die Tafel letztendlich erhalten habe, trage für den Zustand die Verantwortung. Es sei in dem Zusammenhang zu klären, ob es einen Gestattungsvertrag mit dem Realverband gebe.

Der Ortsrat Bordenau verweist die Klärung der Angelegenheit an die Verwaltung zurück mit dem Auftrag der endgültigen Klärung der Eigentumsverhältnisse und der Zuständigkeit.

6. Teilnahme Bordenau an den 800 Jahr Feierlichkeiten in Neustadt a. Rbge. Vortrag in der Sitzung

Ortsbürgermeister Piehl berichtet, dass sich die Bordenauer Vereine vor 14 Tagen für die Teilnahme an der 800-Jahr-Feier Neustadt a. Rbge. aussprachen.

Herr Stolte wirft ein, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. den Zuschlag als Gastgeberin im Jahr 2015 aufgrund ihres 800-jährigen Bestehens erhalten habe und die Feierlichkeiten eigentlich unter dem Begriff „Neustadt-Treffen“ laufen müssten, an dem sich die Dörfer als Ortsteile präsentieren sollten. Die gleichzeitige 800-Jahr-Feier würde seiner Ansicht nach nur in dem Rahmen des Neustadt-Treffens stattfinden und sei eher zweitrangig.

Ortsbürgermeister Piehl verweist darauf, dass es um die Teilnahme der Dörfer an der 800-Jahr-Feier entsprechend dem Ratsbeschluss gehe. Frau Ritgen trägt ihre Wahrnehmung vor, wonach die Dörfer ihre Teilnahme zwar kritisch sehen, sich jedoch alle mit der Kernstadt verbunden fühlen.

Ortsbürgermeister Piehl konkretisiert, dass Bordenau sich u. a. mit dem Thema General Scharnhorst über das Komitee und die Stiftung präsentieren werde. Weiterhin seien auch der TSV Bordenau und der Spielmannszug Bordenau mit von der Partie. Herr Piehl und Frau Ritgen sprechen sich für die Teilnahme Bordenau aus, da die Vereine bereits ihre Zusage gegeben hätten.

Der Ortsrat Bordenau unterstützt einstimmig die Teilnahme Bordenaus an der 800-Jahr-Feier.

7. Lampe am Verbindungsweg Qualenriethe/Moorbachweg Kostenübernahme Vortrag in der Sitzung

Ortsbürgermeister Piehl ruft in Erinnerung, dass die Verwaltung die erstmals vor 3 Jahren formulierte Bitte des Orsrates Bordenau um Kostenübernahme für eine Lampe am Verbindungsweg Qualenriethe / Moorbachweg bisher abgelehnt hatte mit dem Hinweis, der Ortsrat könne ggf. die Kosten selbst tragen, da es sich laut Verwaltung bei der Beleuchtung des Verbindungsweges

nicht um eine erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahme der Stadt handele.

Nunmehr stellen jedoch die Stadtwerke Neustadt über Vermittlung von Herrn Härtel, Fachdienst Tiefbau, einen gebrauchten Lampenkopf kostenlos zur Verfügung. Der für die Installation notwendige Graben könne ggf. kostengünstig für eine Summe von ca. 1.300,00 Euro gezogen werden. Der Betrag solle aus den Haushaltsmitteln „Pflege des Ortsbildes“ genommen werden.

Der Ortsrat Bordenau beschließt bei 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Die Anschlusskosten für eine am Verbindungsweg Qualenriethe / Moorbachweg aufzustellende Lampe mit kostenlos zur Verfügung gestelltem Lampenschirm werden aus den Haushaltsmitteln der Ortsrates Bordenau für die „Pflege des Ortsbildes“ finanziert.

**8. Antrag auf Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr Bordenau
Vortrag in der Sitzung**

Herr Meisterknecht verliest für die SPD-Fraktion des Ortsrates Bordenau einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses i. H. v. 300,00 Euro aus Ortsratsmitteln für die Ortsfeuerwehr Bordenau für die Anschaffung von zusätzlichen kurzärmeligen, schwarzen Arbeitshemden (**Anlage 2**).

Herr Stolte erinnert daran, Ortsbürgermeister Piehl habe bereits auf der Jahreshauptversammlung versprochen, sich um die Bezuschussung zu kümmern. Daher wäre der Antrag der SPD an dieser Stelle nicht der richtige Weg. Er spricht sich für die CDU-Fraktion ebenfalls für die Gewährung des Zuschusses aus und möchte den Antrag als parteiübergreifenden verstanden wissen.

Dem schließt sich Herr Korte an.

Der in Rede stehende Antrag wird verändert auf folgenden einstimmige

Beschluss:

Der Ortsrat Bordenau beschließt, aus Ortsratsmitteln der Ortsfeuerwehr Bordenau 300,00 Euro für die Anschaffung von zusätzlichen kurzärmeligen, schwarzen Arbeitshemden zu spenden.

9. Aufteilung des bisherigen Schiedsamsbezirks I (Ortschaften 2014/020 Bordenau, Neustadt a. Rbge. und Poggenhagen) in die Schiedsamsbezirke I und VII und Wahl der Schiedspersonen für die Bezirke I und VII

Ortsbürgermeister Piehl berichtet, dass der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. den betreffenden Beschluss in seiner Sitzung am 06.02.2014 gefasst habe. Er geht noch einmal speziell darauf ein, dass die Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I mit den Bezirken Bordenau und Poggenhagen sich weiterhin mit der Schiedsperson für den

Schiedsamsbezirk IV (Mardorf/Schneeren vertritt).

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt dies zur Kenntnis.

10. Bebauungsplan Nr. 958 "Westlicher Bueskamp", 5. Änderung und 2014/034 Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau - Grundsatzbeschluss

Nach kurzer Einführung durch Ortsbürgermeister Piehl fasst der Ortsrat der Ortschaft Bordenau bei 4 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 4 Enthaltungen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Antrag auf Ausweisung von Wohnbauland im Rahmen der 5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 958 "Westlicher Bueskamp", Stadtteil Bordenau, wird nicht entsprochen.

11. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. 2014/021-1

Ortsbürgermeister Piehl trägt vor zur geplanten Entwicklung von Wohnbauland im gesamten Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.. Des weiteren geht er darauf ein, dass die Orträge ursprünglich zu dieser Beschlussvorlage nur gehört werden sollten, nunmehr jedoch in die Beratungsfolge mit aufgenommen wurden.

Herr Korte verweist auf die „Nebenzentren-Überlegung“ der Stadt.

Herr Meisterknecht fordert, Bordenau solle in die Entwicklungsplanung als südliches ländliches Kleinzentrum mit aufgenommen werden. Die dazu festgestellten Mindestkriterien zur Deckung des örtlichen Grundbedarfs erfüllte allesamt auch Bordenau, das zudem auch noch Poggenhagen mit abdecke. Er fordert deutlich, Bordenau solle hinsichtlich der Entwicklung von Wohnbauland weiter entwickelt werden.

Ortsbürgermeister Piehl unterstützt den Vortrag, indem er darauf hinweist, dass Bordenau eine deutliche Versorgungszentrale darstelle und wegen der Mitversorgung von Poggenhagen einen Einzugsbereich von 3000 bis 4000 Einwohnern habe.

Er schlägt vor, die Drucksache zur Kenntnis zu nehmen und dazu einen Ergänzungsantrag zu stellen.

Herr Kuhn spricht für die CDU für die Unterstützung dieses Antrages aus.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst einstimmig folgenden

Beschluss mit Ergänzungsantrag:

Die Drucksache 2014/021-1 „Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.“ wird zur Kenntnis genommen.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau stellt den Antrag, dass Bordenau zukünftig als südliches ländliches Kleinzentrum aufgenommen und dadurch weiter entwickelt wird.

12. Bekanntgaben

12.1 Aufstellung einer Infotafel am Leine-Heide-Radweg auf dem Grundstück Flurstück 126/7, Flur 2, Gemarkung Bordenau 2013/298

Ortsbürgermeister Piehl gibt bekannt, dass die Info-Tafel bereits aufgestellt sei.

12.2 Frau Schütte verliest die Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zu einer Anfrage (TOP 13 Öffentlicher Teil) in der Sitzung am 01.10.2013 zur Anhebung von Gullideckeln auf Straßendeckenniveau in der Straße Vor der Wakhorst (**Anlage 3**).

12.3 Frau Schütte verliest die Stellungnahme des Fachdienstes ABN zu einer Anfrage in der Einwohnerfragestunde (TOP 3) der Sitzung am 17.12.2013 zum Sinn von Zahlungsverpflichtungen und zur Beitragspflicht im Hinblick auf die Deichverbandsgründung sowie zum Hinweis auf Auskolkung des Leineufers (**Anlage 4**).

12.4 Frau Schütte verliest die Stellungnahme des Fachdienstes ABN zu TOP 6 (Öffentlicher Teil) der Sitzung am 17.12.2013 – Deichverband – Antrag des Ortsratsherrn Korte, den dieser in Sitzung bereits zurückgezogen hatte (**Anlage 5**).

12.5 Frau Schütte verliest die Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien zu TOP 9 (Öffentlicher Teil) zur zukünftigen Pflege des Grundstückes mit der neuen Info-Tafel am Leine-Heide-Radweg – siehe TOP 12.1 (**Anlage 6**).

12.6 Ortsbürgermeister Piehl trägt zum Mähen und Ausschneiden des Buschwerks am Graben an der Bordenauer Straße vor dem Grundstück Hinte vor, dass die Regionsstraßenmeisterei bisher nichts von ihrer Zuständigkeit gewusst habe, nunmehr aber die Pflege übernehme. Die notwendigen Arbeiten seien inzwischen auch ausgeführt worden. (**Anlage 7**)

12.7 Ortsbürgermeister Piehl berichtet, dass zu der Straßenecke Am Kampe 6 / Steinweg 15 ein Ortstermin mit Herrn Schwalb vom Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Verkehr und der Polizei geplant sei. Herr Korte merkte an, dass durch die Behinderungen wegen der Blumenkübel die Fahrzeuge vor der Mauer parken würden und zeitweise bis in die Straße hineinreichen.

12.8 Wegen der Sichtbehinderungen an den Einfahrten Bordenauer Straße / Bueskamp und Bordenauer Straße / Alter Torfmoorweg wäre ein Ortstermin mit Herrn Hartert vom Fachdienst Tiefbau geplant.

13. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister
Piehl um 20:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(vgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 08.04.2014